

EUROPEAN **YOUTH** PARLIAMENT  
PARLEMENT EUROPÉEN DES **JEUNES**  
**DEUTSCHLAND** GERMANY



# Das Europäische Jugendparlament an Ihrer Schule

*Informationen für Lehrerinnen und Lehrer*

Politik interessiert mich nicht,  
finde ich langweilig.



EU-Schaubilder sind dämlich!  
Was hat das mit Politik zu tun?

Selben Politik machen? Niemals!

Europa! was soll das? - Alles Bürokratie!

Wir kennen diese Sätze auch. Allerdings glauben wir, dass das Europäische Jugendparlament (EJP) Politik auf besondere Weise erlebbar und damit auch spannend und interessant machen kann. Wir möchten in Zukunft mehr Jugendliche erreichen, die sonst selten von sich aus an unseren Veranstaltungen teilnehmen würden. Daher wenden wir uns an Sie.

## Was wir erreichen möchten

Wir möchten Ihren Schülerinnen und Schülern die Chance eröffnen:

- ihr Verständnis von Politik zu entdecken und zu vertiefen;
- in einem außergewöhnlichen Rahmen über politische Themen diskutieren zu können, die sie betreffen;

Das Europäische Jugendparlament bringt seit über 20 Jahren junge Menschen aus ganz Europa zusammen. Es bietet somit Jugendlichen eine Plattform, Politik zu entdecken, sich mit europäischen Themen auseinanderzusetzen und Jugendliche aus allen Ecken Europas kennen zu lernen. Jedes Jahr erreicht das EJP mehr als 20,000 Jugendliche europaweit. Unsere Arbeit beruht auf dem ehrenamtlichen Engagement ehemaliger Teilnehmer. Das EJP ist ein eingetragener Verein, gemeinnützig, unabhängig und überparteilich. Die Sitzungen des EJP finden auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene statt.

- die parlamentarische Debatte zu entdecken und sich selbst beim Debattieren ausprobieren zu können, evtl verborgenes Potential entdecken;
- andere Jugendliche aus ganz Europa kennen zu lernen.

Wir möchten Ihnen heute die Möglichkeit vorstellen, eine kleine Veranstaltung des EJP in Ihrer Schule stattfinden zu lassen. Ein kleines Jugendparlament für Ihre Schülerinnen und Schüler. Für interessierte Jugendliche gäbe es dann ebenfalls die Chance, an Veranstaltungen des EJP in anderen Städten oder vielleicht auch im europäischen Ausland teilzunehmen.

# Konkret: Unsere Idee für ein Jugendparlament in Ihrer Schule

**E**twa 40 - 70 Schülerinnen und Schüler mindestens ab der 9. Klasse würden für zwei bis drei Tage vom übrigen Unterricht freigestellt, um an der Sitzung des Europäischen Jugendparlaments in Ihrer Schule teilzunehmen. Dafür kommen ehrenamtlich engagierte Moderatoren des EJP in Ihre Schule und leiten die Gruppenarbeiten.

Zunächst teilen wir die Gruppe in Ausschüsse mit jeweils acht bis zehn Schülern auf. Nach einem kurzen „ice-breaking“ beginnen die Ausschüsse, unter Anleitung der Moderatoren, ihr Thema zu bearbeiten. Unsere Methoden helfen dabei, dass jeder zu Wort kommt und seinen Teil zum Ergebnis beitragen kann. Schrittweise entsteht ein kleines Papier, ähnlich einer Resolution, mit einer Auflistung der Probleme des bearbeitenden Themas und damit verbundenen Forderungen und Lösungsvorschlägen. Dann würden die Ausschüsse zur parlamentarischen Debatte zusammenkommen. Vorher festgelegte Redner verteidigen zunächst ihre Ergebnisse,

dann wird nach festen Regeln argumentiert, gestritten, um den Kompromiss gerungen und schließlich abgestimmt. Die Moderatoren des EJP würden das „Präsidium“ des kleinen Parlamentes bilden und dafür sorgen, dass alles fair abläuft.

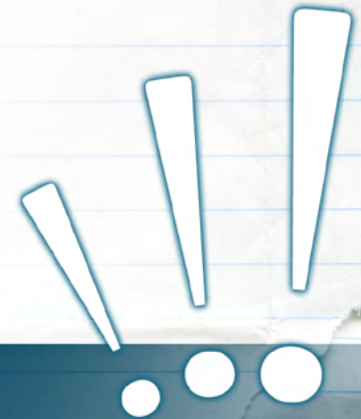
**B**ei der Ausgestaltung des Schülerparlaments könnten wir uns jederzeit auf Ihre Bedürfnisse und Ideen einstellen. Dies betrifft sowohl die Dauer der Veranstaltung, als auch die thematische Ausrichtung oder die Einbindung in ein unterrichtsbezogenes Projekt. Nimmt eine komplette Jahrgangsstufe teil oder werden die Schüler aus unterschiedlichen Klassen nach Interesse ausgewählt? - Alles denkbar! Auch wäre es möglich, die Veranstaltung an einem Wochenende stattfinden zu lassen oder an mehreren Nachmittagen in Form einer AG. Schließlich wäre darüber nachzudenken, ob die Schüler einer Klasse, mehrerer Klassen oder vielleicht sogar von weiteren Schulen eingebunden werden sollten. Im Gespräch mit Ihnen würden wir gemeinsam ein Konzept entwickeln, dass für Sie und Ihre Schule passt.



## Was wir machen möchten

Wir möchten mit Ihren Schülerinnen und Schülern eine kleine Parlamentssimulation veranstalten. Dazu werden die Schüler zunächst in kleinen Gruppen („Ausschüssen“) ihre Forderungen und Ideen zu einem bestimmten Thema formulieren.

Im Anschluss debattieren sie diese Forderungen nach parlamentarischen Regeln und stimmen darüber ab.



# Antworten auf wichtige Fragen:

## *Was wird von mir als Lehrkraft erwartet?*

- Wir erwarten von Ihnen, dass Sie sicherstellen, dass das Schülerparlament in den Räumen der Schule stattfinden kann.
- Wir wünschen uns, dass die Infomaterialien verteilt werden und die Veranstaltung eventuell in den Unterricht miteinbezogen wird.
- Wir brauchen Ihre Unterstützung bei der Zusammenstellung der Schülergruppe, die teilnehmen wird und dem Einsammeln der E-mailadressen.

## *Gibt es Kosten?*

Ja! Das Ziel des Schülerforums ist es Jugendliche aus der Region für europäische Themen zu begeistern und gerade die Jugendlichen zu erreichen, die sonst selten die Möglichkeit haben in europäische Projekte involviert zu sein. Sind also diese Kriterien, die wir im Einzelnen mit Ihnen besprechen würden, erfüllt, müsste die Schule lediglich die Verpflegung der Schüler und Moderatoren übernehmen und für die Räumlichkeiten sorgen. Sollten Schüler im Anschluss daran interessiert sein, an weiteren Sitzungen des EJP teilzunehmen, würden wir helfen nach Möglichkeiten zur Finanzierung der Reisekosten zu suchen.

## *Wird es klappen?*

Das EJP hat viel Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen. Die politische Bildungsarbeit mit Schülern ist unser Auftrag, den wir in 34 europäischen Ländern erfüllen. Aber natürlich ist jedes Projekt auch ein Experiment und wir laden Sie ein, mit uns etwas Neues zu probieren. Wir möchten das Jugendparlament zu einem besonderen Erlebnis und einer besonderen Herausforderung für Ihre Schüler machen. – Und wenn es uns gelingt, dass ein paar Wenige sich darüber eine neue Welt erschließen, dann ist das bereits ein großer Erfolg.

## *Interessiert? Auf geht's....*

Sie sind interessiert? Dann sollten Sie keine Zeit verlieren, mit uns in Kontakt zu treten. Gerne würden wir mit Ihnen und ebenfalls interessierten Kollegen einen Termin zu einem ersten Gespräch vereinbaren. Wenden Sie sich dafür bitte an:

Franziska Hülß, Maximilian Kiehn

(Projektleitung Schulveranstaltungen)

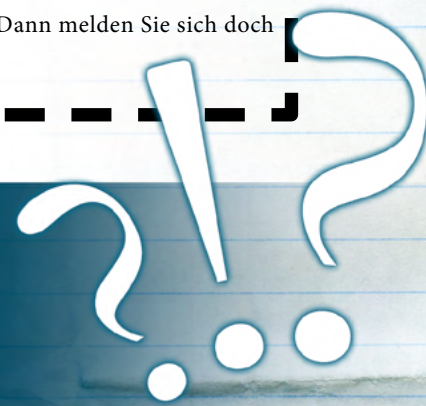
[schulen@eyp.de](mailto:schulen@eyp.de)

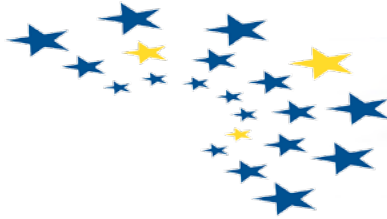
(Sie haben schon einen konkreten Termin im Auge? Dann melden Sie sich doch bitte mindestens drei Monate im Voraus)

## Fragen & Ansprechpartner

Weitere Informationen über die Aktivitäten des Europäischen Jugendparlaments in Deutschland e. V. / European Youth Parliament Germany finden Sie auf unserer Homepage:

[www.eyp.de](http://www.eyp.de)





EUROPEAN **YOUTH** PARLIAMENT  
PARLEMENT EUROPÉEN DES **JEUNES**  
**DEUTSCHLAND** GERMANY

Dieses Projekt des Europäischen Jugendparlaments in Deutschland e. V.  
wird ermöglicht durch die Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa  
und die Deutsche Telekom AG.



Schwarzkopf   
Stiftung   
JUNGES EUROPA 